

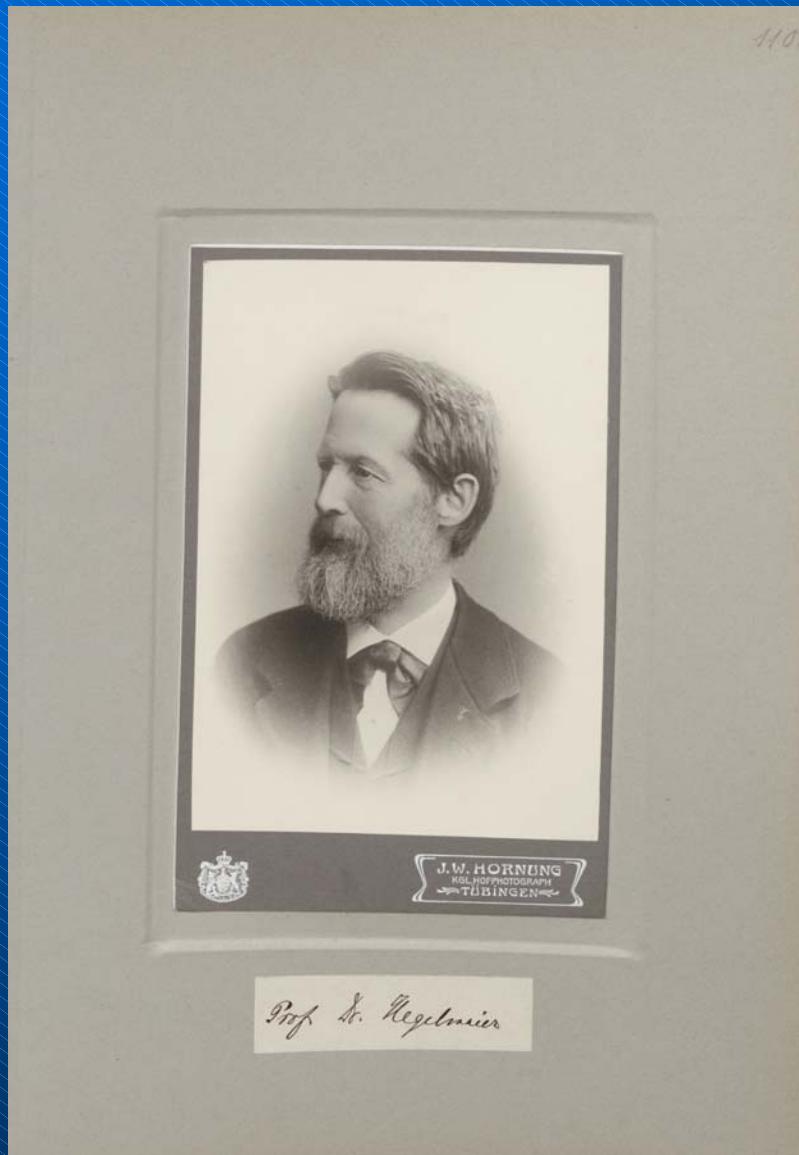
Die Hieracium-Belege im Herbarium Hegelmaier

Eine botanische Schatzhebung

Günter Gottschlich

Tübingen





4.9.1833-26.5.1906

Besuch des Seminars in Urach

Medizinstudium in Tübingen

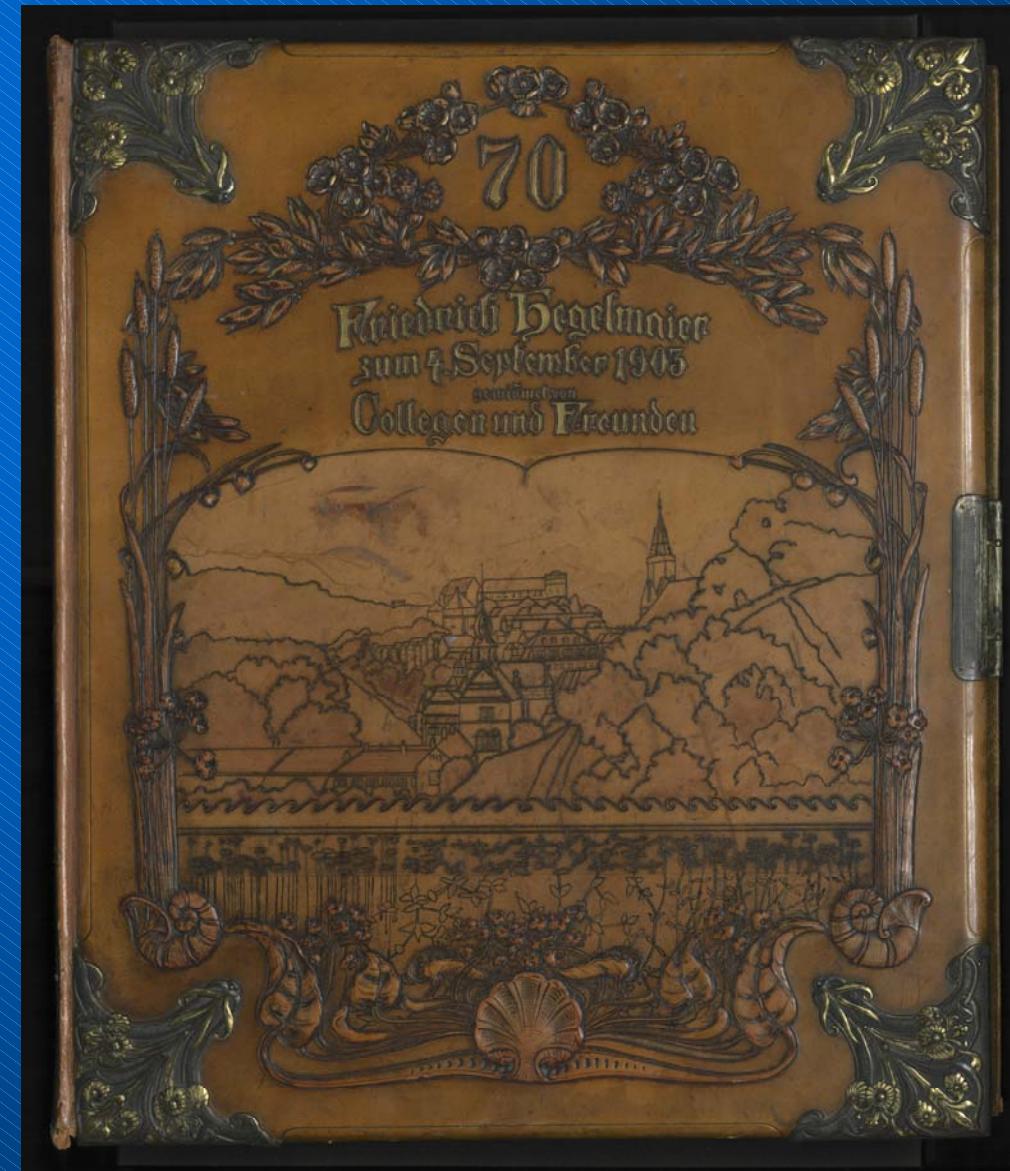
Promotion 1857, danach Militärarzt in Ulm

1862 Studium der Botanik in Berlin bei Alexander Braun

1864 Habilitation in Tübingen

1866-1905

außerordentlicher Prof. für angewandte Botanik mit





Johannes Abromeit,
Königsberg i. Pr.

Rudolf Aderhold, Berlin

Otto Appel, Berlin

Giovanni Arcangeli, Pisa

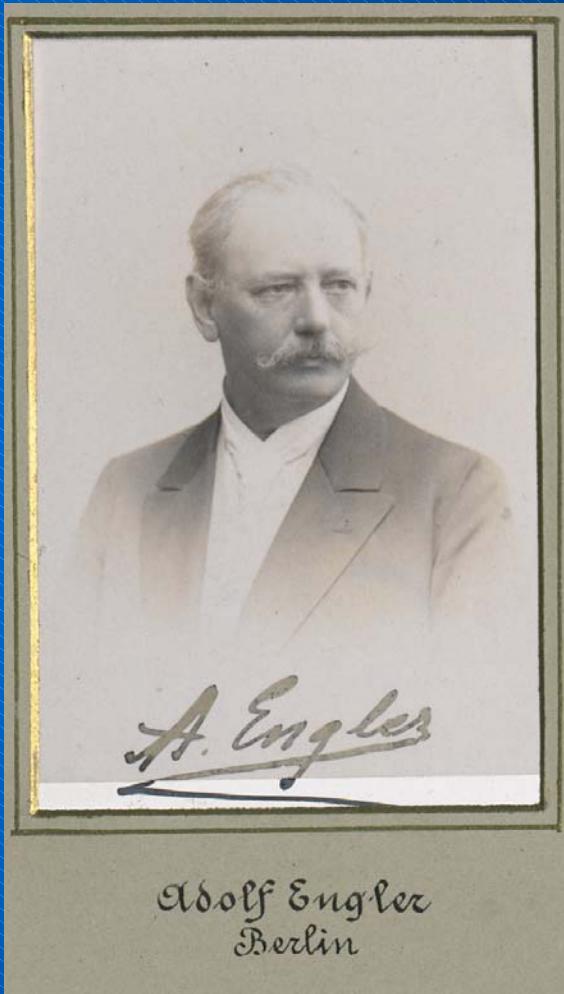
Paul Ascherson, Berlin

J. Bailey Balfour, Edinburgh

Karl Bälz, Stuttgart

H. Becker, Grahamstown

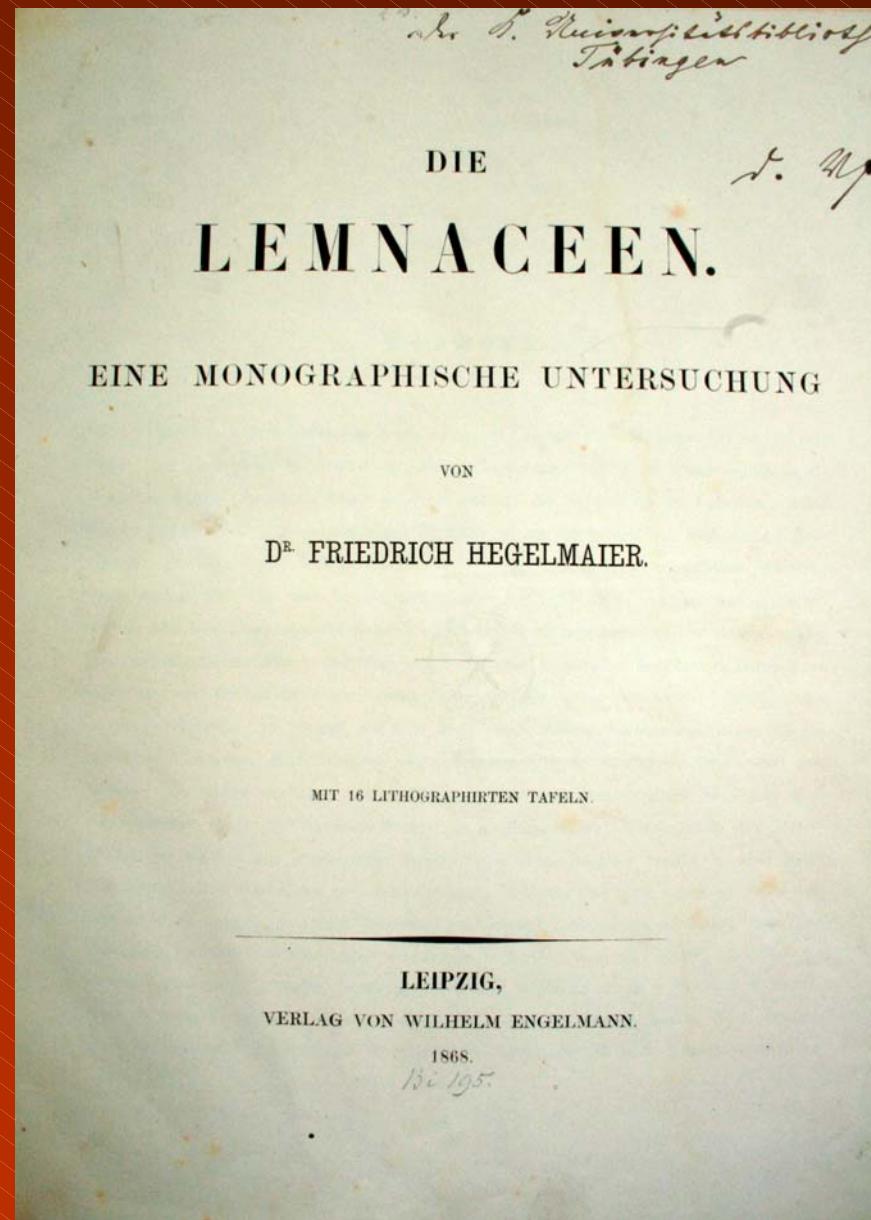
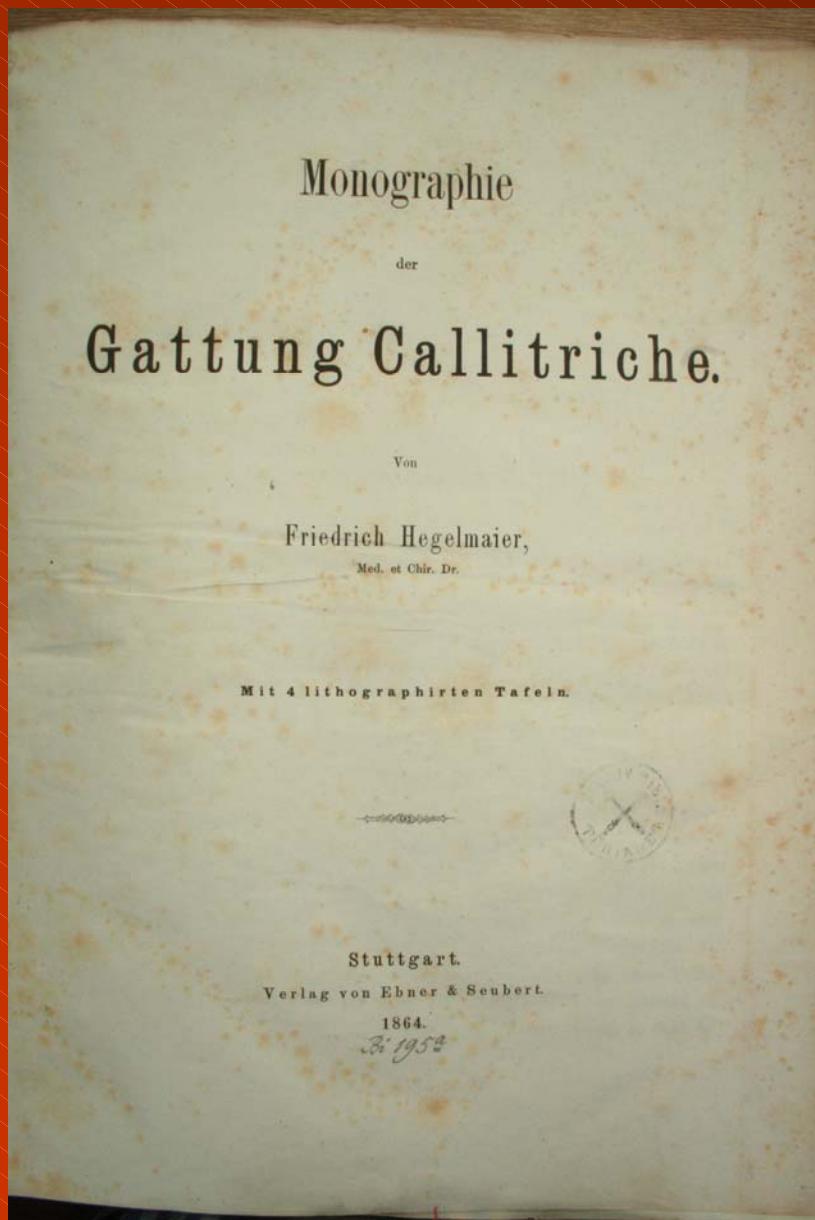
Johannes Behrens,
Augustenburg

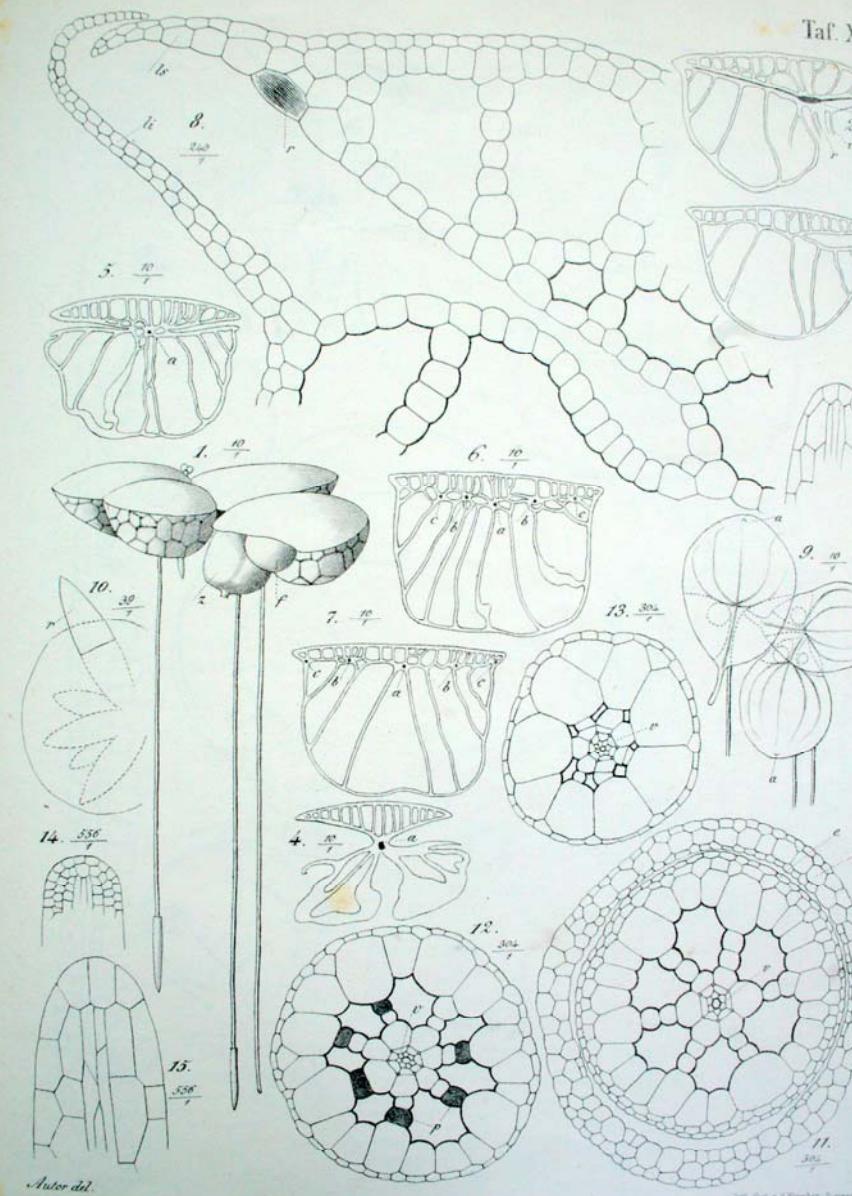




Behrens, J. (1903).
*Wurzelhaut, Hypodermis
und Endodermis der
Angiospermwurzel.* Diss.
phil. Univ. Marburg 1902. –
Zugl.: Bibliotheca Botanica
Bd. 59

Lopriore, G. (1896).
*Ueber die Regeneration
gespaltener Wurzeln
(regeneración de raíces).*
Volumen 66, Nº 3 de Nova
Acta. Abh. der Kais. Leop.-
Carol. Deutsch. Akad. d.
Naturforscher. 286 pp.



1-9. *Lemna gibba*. 10-16. *Spirodela polyrrhiza*.

Ueber den jetzigen Stand der Kenntniss der Moos-vegetation des Vereinsgebiets

von F. Hegelmaier.

Im Jahrgang 1873 dieser Jahreshefte habe ich im Anschluss an eine kurze Skizze der bryologischen Physiognomie unseres Jura zum Zweck der Vergleichung mit den andern natürlichen Abschnitten unseres Vereinsgebiets eine Zusammenstellung der Muscineen und, so weit es zweckmässig schien, ihrer Fundorte gegeben, welche mir bis dahin aus demselben, zu einem guten Theil in Folge eigener Beobachtungen im Freien, bekannt geworden waren. Wenn es mir auch einerseits nicht vergönnt gewesen ist, die letzteren in den seither verflossenen Jahren in gleichem Umfang wie zuvor fortzusetzen, so sind mir doch andererseits wiederholt und von verschiedenen andern Beobachtern Zusendungen von grösserem und kleinerem Umfang zum Zweck der Nachuntersuchung oder Bestimmung gemacht worden, welche den überwiegend grössten Theil des diesmal zur Verfügung stehenden Materials geliefert haben und ein erfreuliches Zeugniß dafür ablegen, dass jene Bestrebungen nicht ohne eifrige Nachahmung geblieben sind und dass der von mir gehegte Wunsch, dass dieselben von andern Seiten mit gutem Erfolg aufgenommen werden möchten, in Erfüllung gegangen ist. Aus diesem Grund habe ich mich der Aufgabe, eine geordnete Uebersicht über die Bereicherungen, welche die Kenntniss der natürlichen Verhältnisse des heimatlichen Bodens in der angezogenen Richtung neuerlich erfahren hat, zu geben, nicht ungerne unterzogen, wenn ich gleich nicht umhin kann, für die Zukunft die schon früher ausgesprochene Bitte, dass eines der andern Mitglieder des Vereins f. v. N. sich der Sache annehmen und an meine Stelle treten möchte, zu wiederholen.

Es ist wohl selbstverständlich, dass wenn mir früher der seitherige reiche Zuwachs an Daten zur Verfügung gestanden hätte,

Separat-Abdruck aus „Jahreshefte des Vereins für vaterl. Naturkunde in Württ.“ 1906.

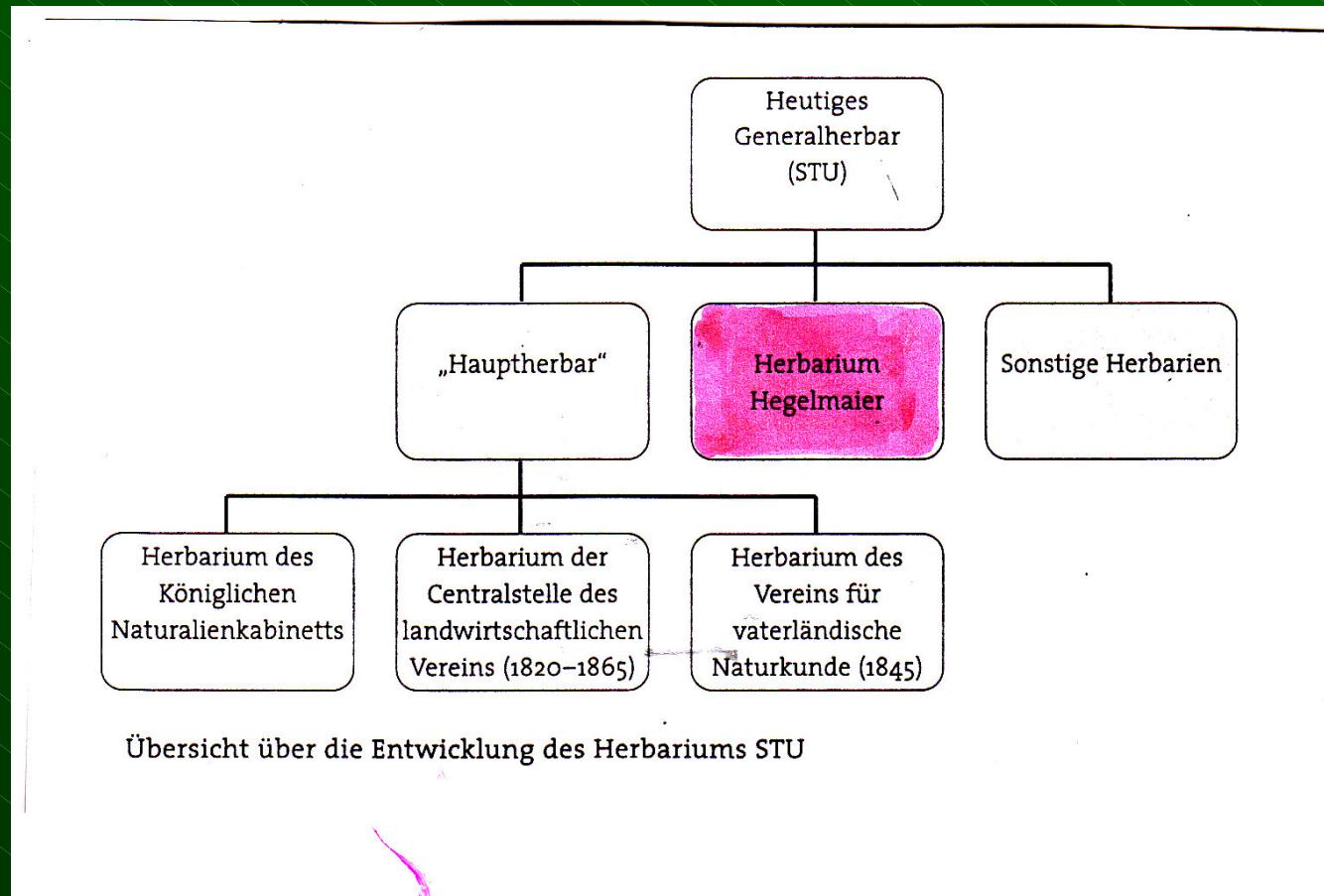
Alchimillen des schwäbischen Jura.

Von F. Hegelmaier.

Der folgende Aufsatz soll einen kleinen Ausschnitt aus einer umfassenderen Reihe floristischer, auf unser Vereinsgebiet bezüglicher Studien geben, welche von dem Verfasser im Laufe der Zeit gemacht worden sind. Der Gattung *Alchimilla* wurde hierbei erst in den letztverflossenen Jahren einige speziellere Aufmerksamkeit geschenkt, so daß die bezüglichen Beobachtungen einen verhältnismässig beschränkten Umfang erreicht haben; daß gerade sie trotzdem gewählt wurde, um zum Gegenstand einer besonderen Mitteilung zu dienen, wird sich durch das mehrseitige Interesse rechtfertigen, das sich an sie seit neuerer Zeit knüpft, so daß sie in der Tat eine derjenigen ist, welche, soweit es sich um einheimische Blütenpflanzen handelt, besondere Beachtung beanspruchen. Es ist das Zusammentreffen verschiedener Eigentümlichkeiten, was die Alchimillen auszeichnet; einerseits die Reproduktion auf dem Weg der Parthenogenese, beziehungsweise Chalazogamie, deren Kenntnis durch die bekannten Arbeiten MURBECK's¹ begründet, von STRASBURGER² durch umfassende Untersuchungen erweitert und vervollständigt worden ist; andererseits ihre Eigenschaft als polymorphe Gattung. Die sonst als Arten betrachteten Sippen der Gattung *Alchimilla* im engeren Sinne (*Eualchimilla*), mindestens die europäischen und vorderasiatischen, gliedern sich in eine gröbere Zahl von Elementararten, die, zum Teil nur durch kleine Merkmale unterscheidbar, gleichwohl mit wünschenswertester Schärfe charakterisiert und durch Kulturbeschreibung als befestigt erwiesen sind, eine Tatsache, die sich vor allem aus den sorgfältigen Arbeiten R. BUSER's ergeben hat. Für die mehrfache Unterstützung, die von seiten dieses Monographen für

¹ Lunds Univ. Arsskr. 36, II, No. 7 u. 9; 38, II, No. 2.

² Jahrb. f. wiss. Bot. 41 (1904), S. 88—164.





9 Faszikel
781 Belege
139 Sammler
187 Arten
278 Unterarten
41 Typus-Belege

80. *Hieracium Elisaeum* A.-J.
subsp. 1. *Elisaeum* A.-J. -
Fahr. p. 154; | v. & : *glandulosum* Jahn
(= *H. Lawsonii* v. *glandulosum* W. H.)

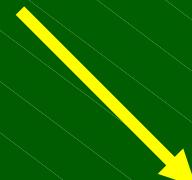
Hieracium echinoides H. Klt.

Wurz äuf einem Sandgelz im
Prinsfeld. Anfang Juli 1882.



H. Wegemann.

Hieracium narrorum L.
Kübingen Heide äuf dem
Kükken des Spießbergw. b.
26. VI. 1894.



Hieracium alpinum L.

Rhætia. pr. iug. Abbau.
Sept 1866.

Hieracium aurantiacum
Nahm auf programma
gesammelt im Altvater-Gebirge
(Mähr. Gesenke)
vom 30 Juli - 2. August 1863
von
Dr. HEGELMEIER und Dr. SCHWEINFURTH.

Hieracium amplexicaule L.

Hispania. Prov. *Granatensis*.

Sierra Nevada; ad rupes pro rata floruit
infra S. Jeronimo

F. Hegelmaier 1878. 57 fols.

Hieracium furcatum Koppe

mp. furcatum N.O. & *genitum*
2/ *Geop. C. N.O.*

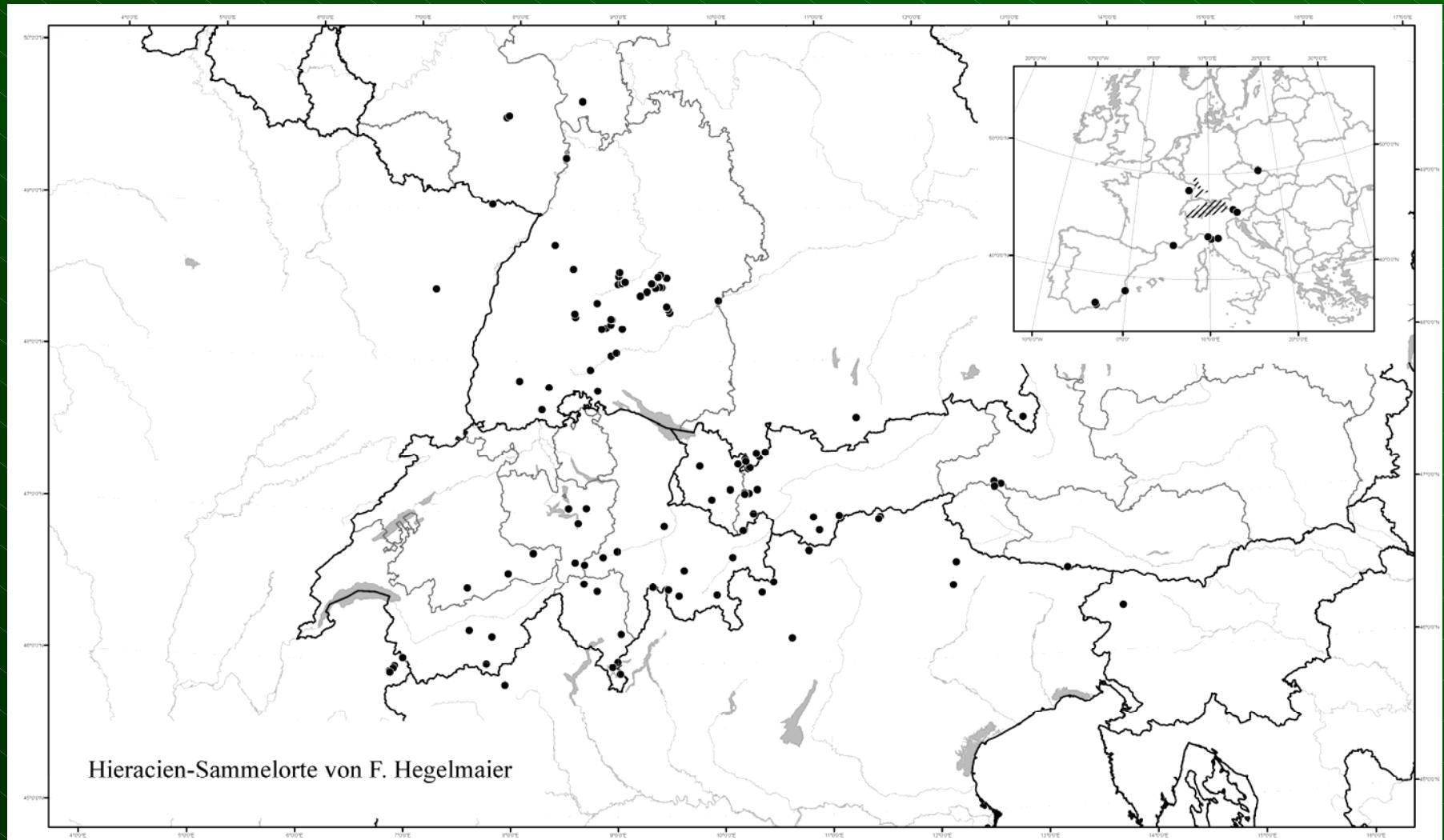
Noord-Holland; Landgoed Zee

Gaasthoek. c. 2600 m.

20. VIII. 1904,

Jos. Zetter

781 Belege Hieracium, davon 197 selbst gesammelt



Jahr	Sammelregionen
1862	Ulm, Urach
1863	Altvatergebirge
1865	Donautal, Feldberg
1866	Urach, Schweiz (Albula, Avers, Splügen)
1868	Urach, Glems, Disentis
1869	Tübingen, Reutlingen
1871	Glems
1872	Tübingen, Reutlinger und Balingen Alb
1873	Marseille
1874	Toskana, Tessin, Balingen Alb
1875	Donautal, Kt. Uri, Kt. Schwyz, Ampezzo
1876	Kt. Bern
1877	Urach, Wallis
1878	Spanien (Alicante, Granada)
1879	Tübingen
1880	Tübingen, Pitztal, Schnalstal
1881	Tübingen, Donautal, Vinschgau, Graubünden, Bormio
1882	Haigerloch, Trentino,
1884	Vorarlberg, Oberstdorf
1885	Zermatt, Aostatal
1886	Tessin, Tübingen, Ebingen
1887	Glems
1890	Glems, Bisingen, Slowenien (Wocheiner See)
1891	Hundsrücken, Kärnten (Hermagor)
1892	Witznau, Oberstdorf, Ötztal
1893	Elsaß, Tübingen, Montafon, Arlberg, Walchensee
1894	Tübingen, Reutlinger Alb
1895	Wutachtal, Münsinger Lautertal, Berchtesgaden
1896	Chamonix, Berner Alpen
1898	Donnersberg
1899	Altensteig, Brenner, Sterzing
1900	Osttirol (Kals), Pinzgau
1901	Singen, Oberstdorf, Pontresina
1902	Zwingenberg, Reutlinger Alb, Schönbuch, Kleinwalsertal, Wallis, Chamonix
1903	Oberstdorf
1904	Hechingen, Fimbertal, Galtür
1905	Tessin, Göschenenalpe

139 Sammler

82 „neu für STU“

Anhang 2: Sammler von *Hieracium*-Belegen im Herbar Hegelmaier (in Klammern: Zahl der Belege; unterstrichen: bei ENGELHARDT & SEYBOLD (2009) noch nicht genannt)

- Adamović, L. (2)
Almquist, S. (1)
Außerdorfer, A. (17)
Baenitz, C. (27)
Bamberger, J. G. (1)
Barth, J. (1)
Benz, R. v. (1)
Berlin, A. (1)
Besse, M. (1)
Bicknell, C. (5)
Bicknell, C. & C. Pollini (1)
Blocki, B. (2)
Borbás, V. (2)
Bordère, H. (21)
Bornmüller, J. (4)
Brachet, F. (2)
Brotherus, V. F. (1)
Brunner, F. (1)
Burle, E. A. (12)
Buser, R. (1)
Callier, A. (1)
Callier, A., Hinte & C. Scholz (1)
Christ, H. (6)
Cossen, E. (1)
Crandall, C. S. (2)
Crawford, F. (5)
Curtiss, A. H. (2)
Davis, C. A. (1)
Demandt, E. (2)
Duffi, C. (2)
Eames, E. H. (2)
Eggert, H. (3)
Ekström, A. (1)
Elmer, A. D. E. (1)
Engler, A. (1)
Euren, D. M. (1)
Evers, G. (9)
Fest, B. (1)
Ficinus, H. D. A. (3)
Finckh, R. (2)
Firle, M. (1)
Fischer, L. (1)
Fischer, O. (2)
Freyen, J. (7)
Fritze, R. (2)
Gander, H. (13)
Geisenheyner, L. (3)
Gelert, O. (1)
Götz, A. (1)
Grabmayr, A. v. (1)
Grantzow, C. E. (1)
Gysperger, H. (1)
Halászy, E. v. (1)
Hampe, G. E. L. (1)
Hausser, E. (1)
Haussknecht, C. (4)
Hegelmaier, F. (192)
Hegelmaier, F. & G.
Schweinfurth (5)
Heldreich, T. (3)
Hellweger, M. (1)
Hervier, J. (2)
Hinrichsen, N. (2)
Hochstetter, C. F. F. (4)
Höger, A. (3)
Hofmann, H. (5)
Hofstetter, C. (1)
Holuby, J. L. (1)
Howell, T. J. (4)
Huter, R. (45)
Huter, R. & P. Porta (1)
Huter, R., Porta, P. & G.
Rigo (6)
Janka, V. (3)
Karo, F. K. (3)
Kemmler, C. (1)
Kerner, A. (4)
Khek, E. J. (4)
Kotschy, T. (1)
Kovats, J. (1)
Kugler, E. (1)
Lagger, F. J. (1)
Lannes (1)
Leonis, C. (1)
Lerch, J. F. (1)
Levier, E. (8)
Longa, M. (1)
Luhr, A. E. (2)
Malínsky, F. (1)
Maly, K. (1)
Martelli, U. (2)
Martin, C. (1)
Morthier, P. (1)
Murr, J. (16)
Neuberger, J. (1)
Neyraut, E. J. (2)
Oborny, A. (22)
Paiche, P. (1)
Pardo y Sastrón, J. (1)
Peck, F. (5)
Pichler, T. (22)
Pittoni, J. C. (1)
Podpera, J. (1)
Porta, P. (1)
Porta, P. & G. Rigo (10)
Rehsteiner, F. C. (6)
Reverchon, E. (49)
Reverchon, E. & A. Derbez (15)
Rigo, G. (1)
Römer, J. (1)
Sabransky, H. (1)
Sagorski, E. (4)
Sandberg, J. H. (2)
Sautermeister, H. J. (1)
Schäfer (1)
Schlickum, A. (1)
Schlickum, O. (1)
Scholz, C. (2)
Schur, F. (1)
Seehaus, C. A. (1)
Sennen, Fr. (=Blanc, E. M. G.) (2)
Sintenis, P. (4)
Sintenis, P. & J. Bornmüller (1)
Straehler, A. (1)
Strobl, G. (1)
Timbal-Lagrange, P. M. E. (2)
Todaro, A. (1)
Tommasini, M. (1)
Touton, K. (2)
Trautmann, C. (7)
Tréffer, G. (9)
Uechtritz, R. v. (1)
Unterpranger, G. (1)
Vágner, L. (1)
Valet, F. (1)
Vayreda, E. (1)
Vukotinovic, L. v. (3)
Widerspach, F. v. (1)
Wiesbaur, J. (9)
Woerlein, G. (2)
Wolf, F. O. (16)
Zahn, K. H. (26)
Zetterstedt, J. E. & J. A. O.
Wickbom (2)
(nicht identifiziert) (10)

Schiffner, V. Iter Indicum 1903/4. Erscheint in Herbarform. Jede Serie wird in Sätzen von verschiedener Exemplarzahl ausgegeben. Auf Anfrage werden einige Sätze zur Auswahl des Bestellers angeboten. Der Preis richtet sich nach der Anzahl der Exemplare (Nummern); jede wird mit 60 Pfg. berechnet. Bisher erschienen Serie 1 u. 2 (nur Hepaticae enthaltend).

Serie 1 ca. 50 Nummern. ca. M 30.—

Serie 2 ca. 80 Nummern. ca. M 48.—

Serie 3 u. 4 in Vorbereitung. Eine Verpflichtung auf Abnahme des ganzen Werkes besteht — im Gegensatze zu anderen Exsiccatenwerken — nicht, damit Spezialisten die Möglichkeit geboten ist, nur die sie interessierende Gruppe zu erwerben.

Wehrhahn, R. Bryotheca exsiccata Hannoverana. Fasc. 1: Sphagnales, Anthoceratales u. Marchantiales. 1908. In Vorbereitung.

Westeuropäische Exsiccataen des Botan. Gartens in Jürjew vide Flora Westeuropas.

Weymouth, W. A. Musci Tasmaniae exsiccati. 1. Halbcent. M 10.

1907. Mit geschrieb. Etiketten. M 45.—

Zahn, H. Hieracotheca Europaea. Cent. 3. 1908. M 90.—

Cent. 1 et 2. 1906—07. M 90.—

Bis jetzt erschienen 300 Nummern mit gedruckten Etiketten u. besonderen Schedenheften. Die Sammlung enthält Hieracien aus allen Teilen Europas u. soll als weitere Grundlage für das Studium der Hieracien nach Naegeli-Peter'schem System und für ihre Bearbeitung in Ascherson-Graebeners Synopsis der mitteleuropäischen Flora dienen. Weitere Centurien sollen jährlich im Januar zur Ausgabe gelangen.

Gesuche.

Allescher u. Schnabl. Fungi Bavarici exsiccati. Cent. 1—9. Audouinæ-Sammlungen, besonders Arten aus Arizona, überhaupt aus den Vereinigten Staaten Nordamerikas.

Baldacci, Iter Albanicum et Creticum.

Balkanhalbinsel: Alle Exsiccataensammlungen.

Bourgeau: Alles in Spanien u. Rhodos gesammelte Material.

Brasenia purpurea. Sonderangebote erwünscht.

Cladonien (Lichenes). Sammlungen hiervon wolle man mit genauen Unterlagen u. angemessener Preisforderung anbieten.

Heldreich. Plantae Graecæ.

Iberische Halbinsel: Alle Exsiccataensammlungen.

Marasmus-Arten, Europäische. Angebote mit Preisforderung erbeten, nur Sammlungen, keine Einzelpflanzen erwünscht.

Orphanides. Plantæ Graecæ.

Phycotheca universalis, ed. P. Richter. Fasc. 1—15.

Primula-Collectionen, hauptsächlich der amerikanischen Floren.

Reverchou. Plantæ Creticæ. 1883.

Rick. Fungi Austro-Americanæ exsiccati.

Sintenis. Iter Thessalicum.

Syдов, P. Uredineæ exsiccatæ.

Taxodium distichum. Sonderangebote erwünscht.

Wirtgen, F. Pteridophyta exsiccata.

Nachschrift. Es wird gebeten, die vorstehend gesuchten Exsiccataensammlungen recht genau anzubieten, damit überflüssige Korrespondenzen vermieden werden. Besitzer von vollständigen Sammlungen, die indessen dem Verkaufe nicht näher treten wollen, würden sich den Dank der Suchenden verdienen, wenn sie wenigstens genaue Beschreibungen liefern möchten. Die genaueste Beschreibung würde in einer Abteilung „Vergriffene Sammlungen“ zum Abdruck kommen und damit wäre ein Beitrag zu einer Exsiccataenbibliographie geliefert, die schon lange vermißt wird und deren gelegentliche Veröffentlichung durch zahlreiche Zuschriften gefördert werden sollte.

Angebote.

Herbarium Viol.

4500 Nummern, fast durchweg bestpräparierte Exemplare — viele Originale — aus allen Teilen der Erde enthaltend. In erstklassiger Aufmachung. Auf diesem Herbarium beruht in der Hauptsache die in Vorbereitung befindliche Monographia Violarum Europ. M 4000.—

Herbarium,

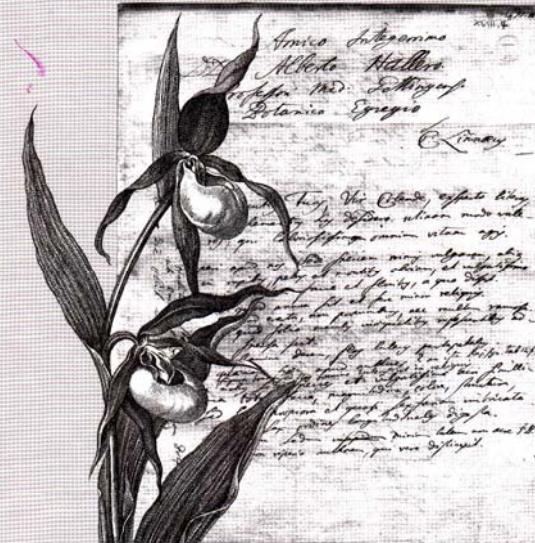
nach Linné geordnet, etwa in den Jahren 1820—1830 gesammelt, ca. 2000 Pflanzen umfassend. Doubletten von Reichenbach, Schenk, Schoen, Kletzsch etc. Die Pflanzen sind vorzüglich bestimmt und gut erhalten. M 64.—

Ein geordnetes Herbarium in 41 Schachteln, enthaltend Pflanzen Süddeutschlands, viele gute subtropische und Gewächshauspflanzen, eine reiche Sammlung in- und ausländischer Bäume und Sträucher, eine sehr reiche, wohlgeordnete Farnsammlung, erstere durch Insektenfraß etwas beschädigt, ist zu dem billigen Preis von M 150.— abzugeben. Nähere Mitteilung auf Wunsch zu Diensten.

COLLOQUIA AUGUSTANA

Regina Dauser, Stefan Hächler, Michael Kempe,
Franz Mauelshagen, Martin Stuber (Hg.)

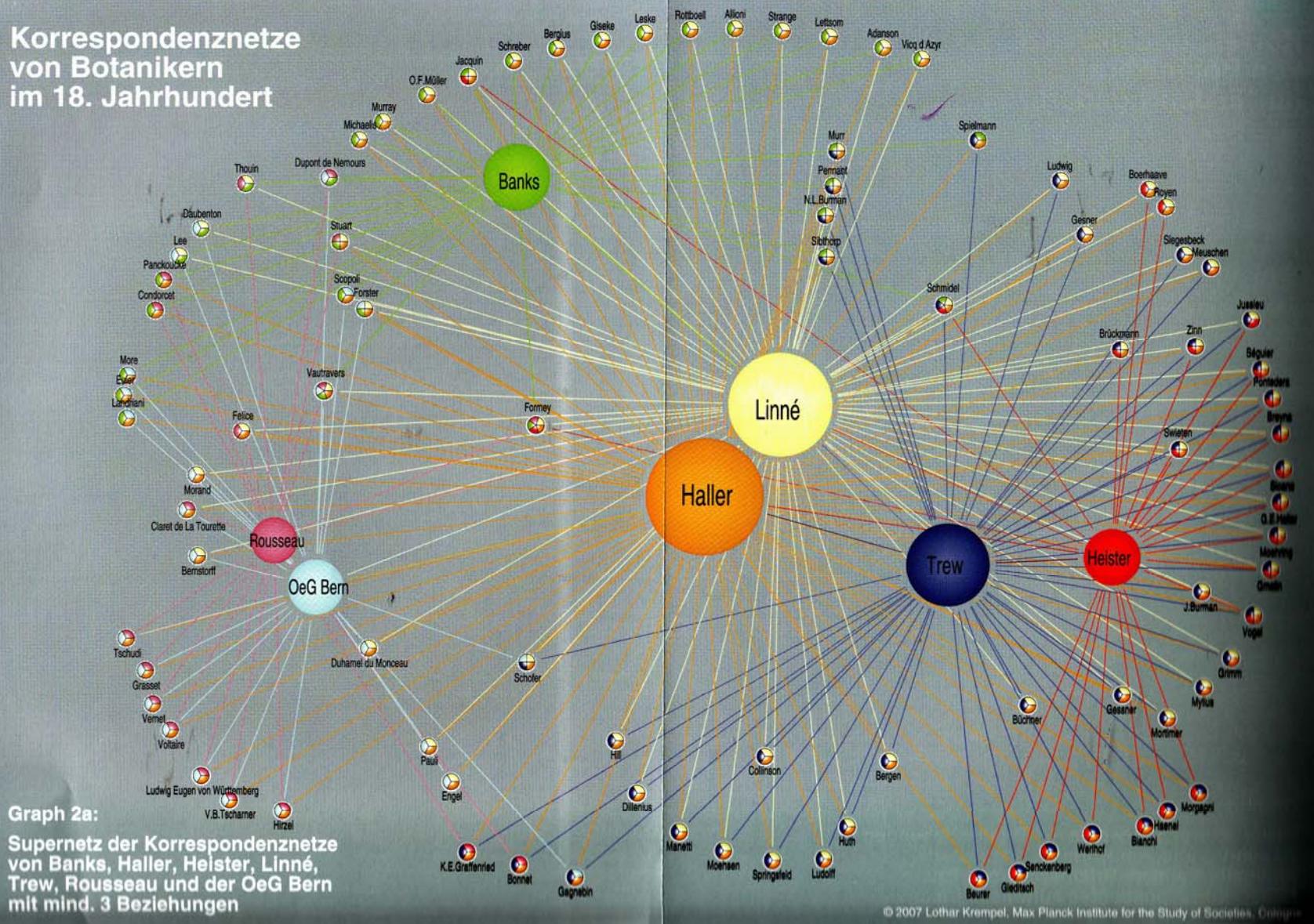
Wissen im Netz



Botanik und Pflanzentransfer
in europäischen Korrespondenznetzen
des 18. Jahrhunderts

Akademie Verlag

Korrespondenznetze von Botanikern im 18. Jahrhundert



Hieracium-Exsikkatenbelege im Hb. Hegelmaier

Gesamtzahl: 367 Belege

Huter 128 Belege

Baenitz 126 Belege

Reverchon 56 Belege

Al. 0 . 1 1

Fr. Glüter. Plantae ex Tirolia.

Tir
pr
Jul

Hieracium nerinsetosum Glüter 1878.

(: foliis callosae subsessilis, glaucis, viridis, tibus neroe dorsali setosis
alias glabrescentibus, scapo oligocarpalo (3-5), ligulis extus aurantie
vittatis intus obscure luteis ab H. austriaco ejusque formis disting.)

Tirolia aus
in pratis alpini

Nº 395. Porta et Rigo, iter III. Hispanicum 1891.

Hi:

Plantea Picheli

Fregn. Muro
Chorros pr. S

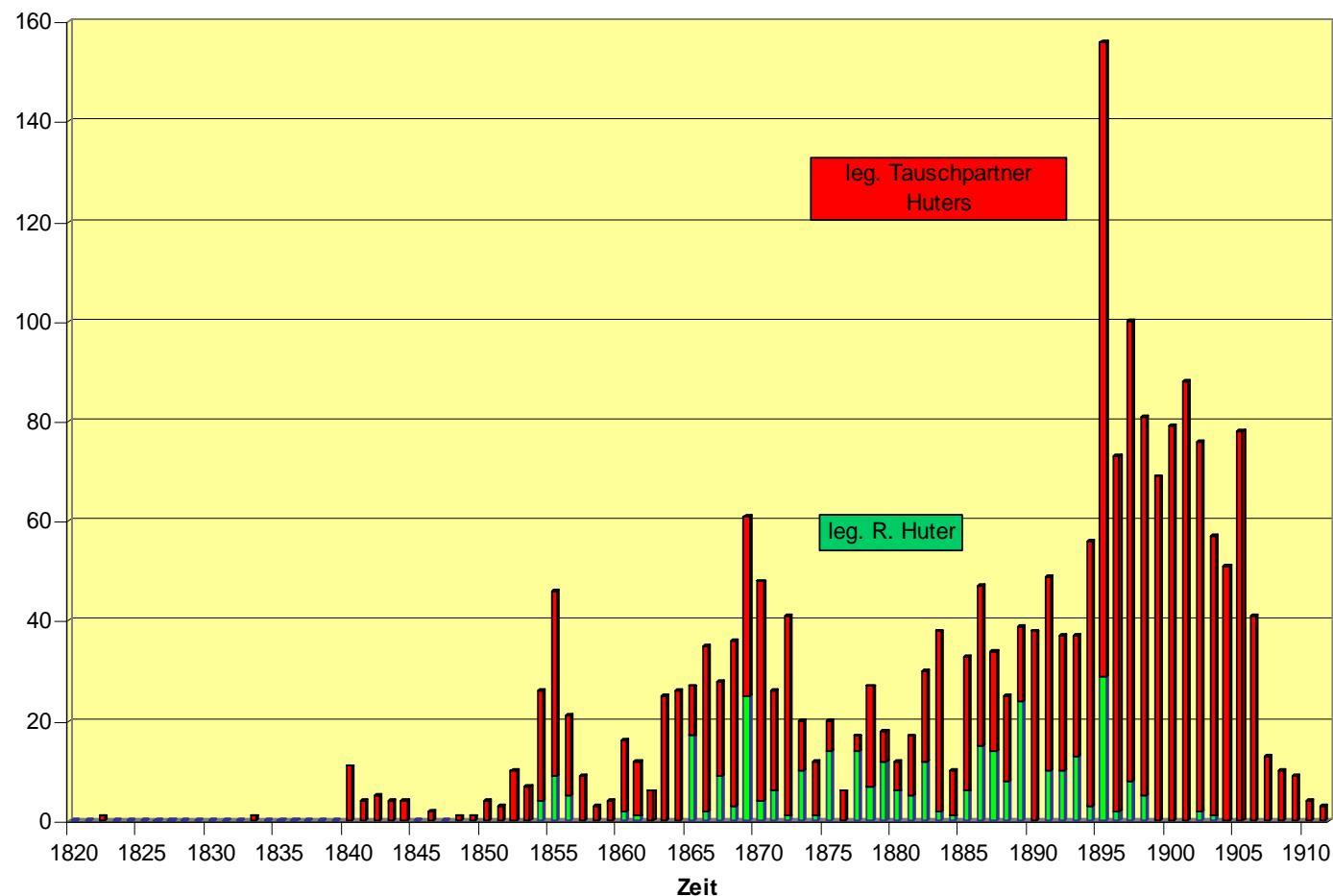
Hieracium brachiatum Bert.

Itria, ad agroem margines pr. Pola
Mai 1881



Belegzahl

Zuwachs im Hieracien-Herbar Rupert Huters



* **Baenitz, Carl [Karl] Gabriel** (1837-1913), German (Brandenburg, Preussen) botanist and highschool teacher; teacher's examination 1857; teacher at Sommersfeld, Görlitz, Bromberg and Königsberg i.Pr. (rector at the Löbenit'schen Mittelschule 1867), Dr. phil. Jena 1871, retired 1 Oct 1882; continued his activities publishing numerous sets of *exsiccatae*; ultimately in Breslau. (*Baen.*).

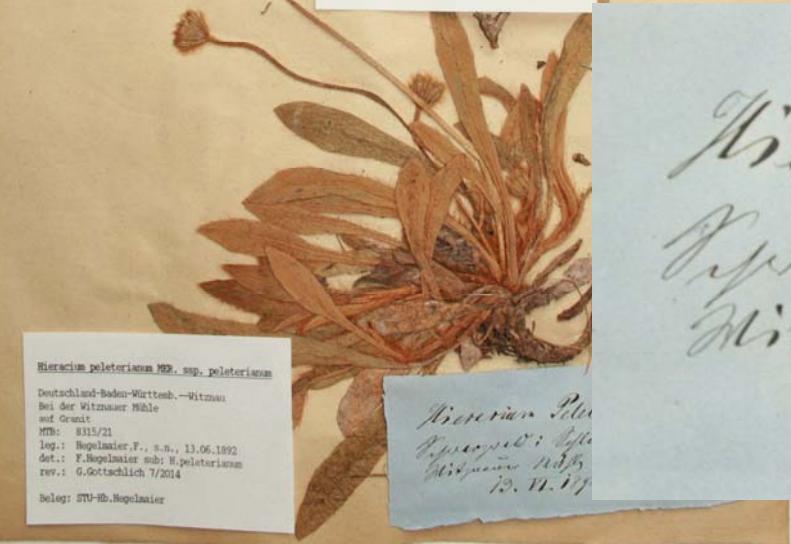
HERBARIUM and TYPES: See TL-2/1: 90 for *exsiccatae*. – Baenitz material was widely distributed; present e.g. in A, AK, AMD, B, B(Deut. Akad. Wiss.), BH, BHU, BM, BUC, CAI, CGE, CORD, CU, DBN, E, F, FIH, FR, G, GB(major set), GE, GFW, GLM, GOET, H-BR, HAL, HBG.

HH, IBF, ILL, JE, K, KIEL, L, LAU, LE, M, MANCH, MOD, O, OXF, P(major set), PC, PH, PRC, S, SI, TO, US, W, WAG, WRSL(major set).





Hb. Hegelmaier: 35 Sammler



12

Hieracium Peleterianum Mér.
Pfefferw. Bei der Witzauer Mühle
Witzauer Mühle auf Grasland
13. VI. 1892.





22

Hieracium
pratense

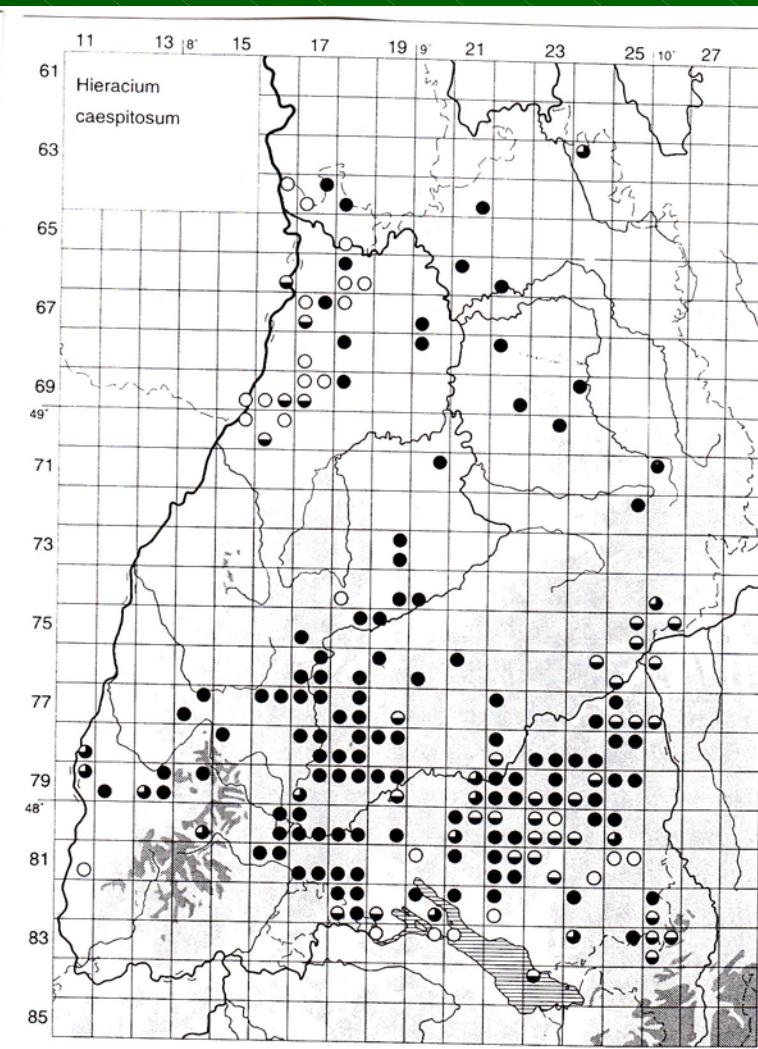
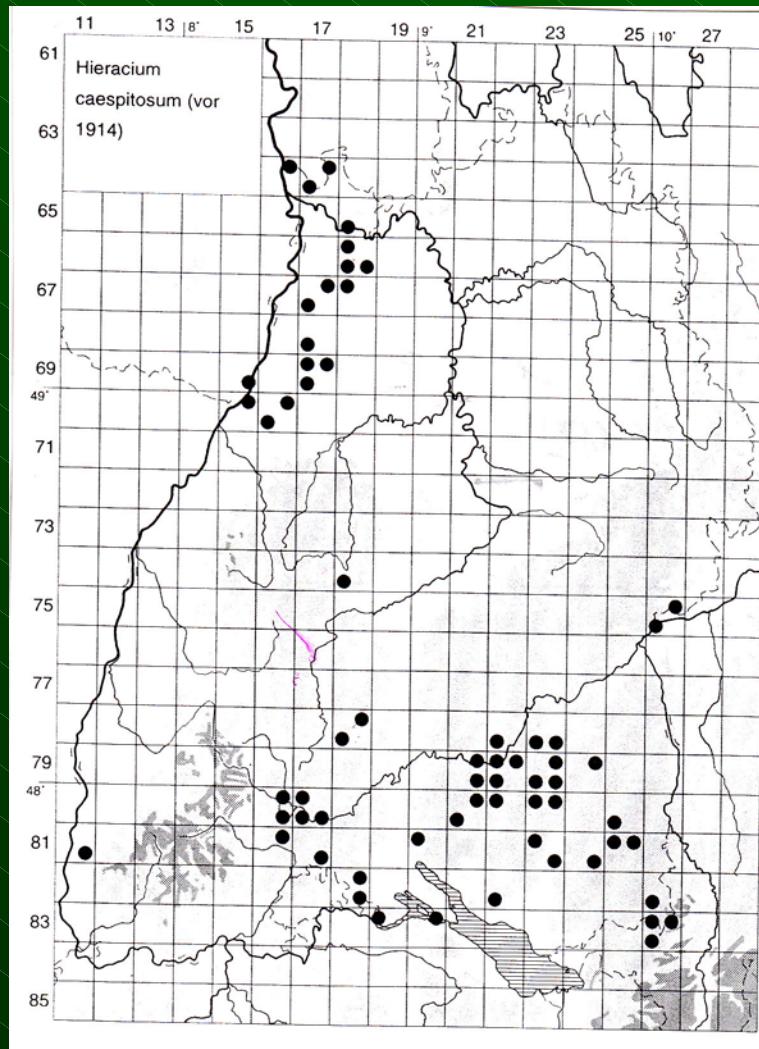
Fürstenthum Hohenzollern.
Wald- und Wiesen
auf Wiesen

Jun. 1859

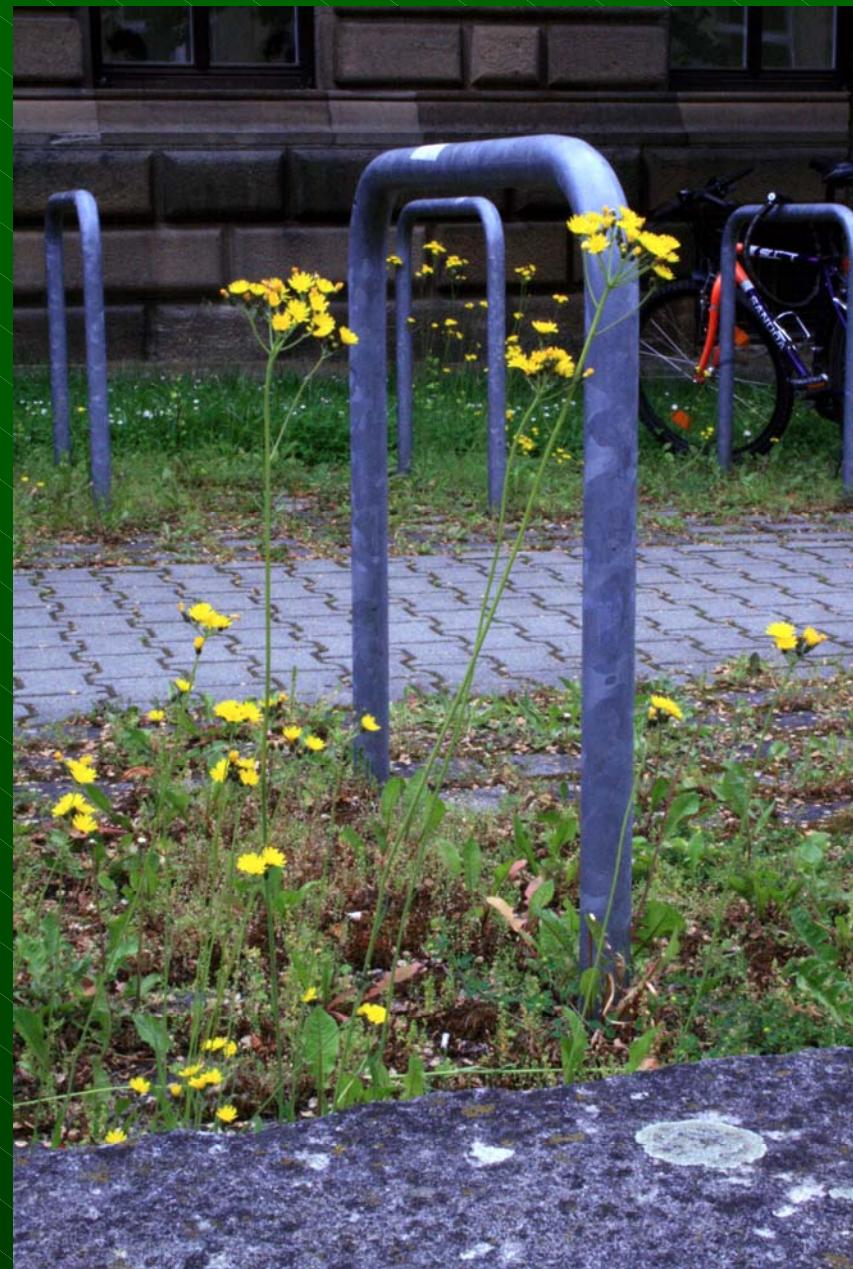
ges. von Gottlieb Sautermeister

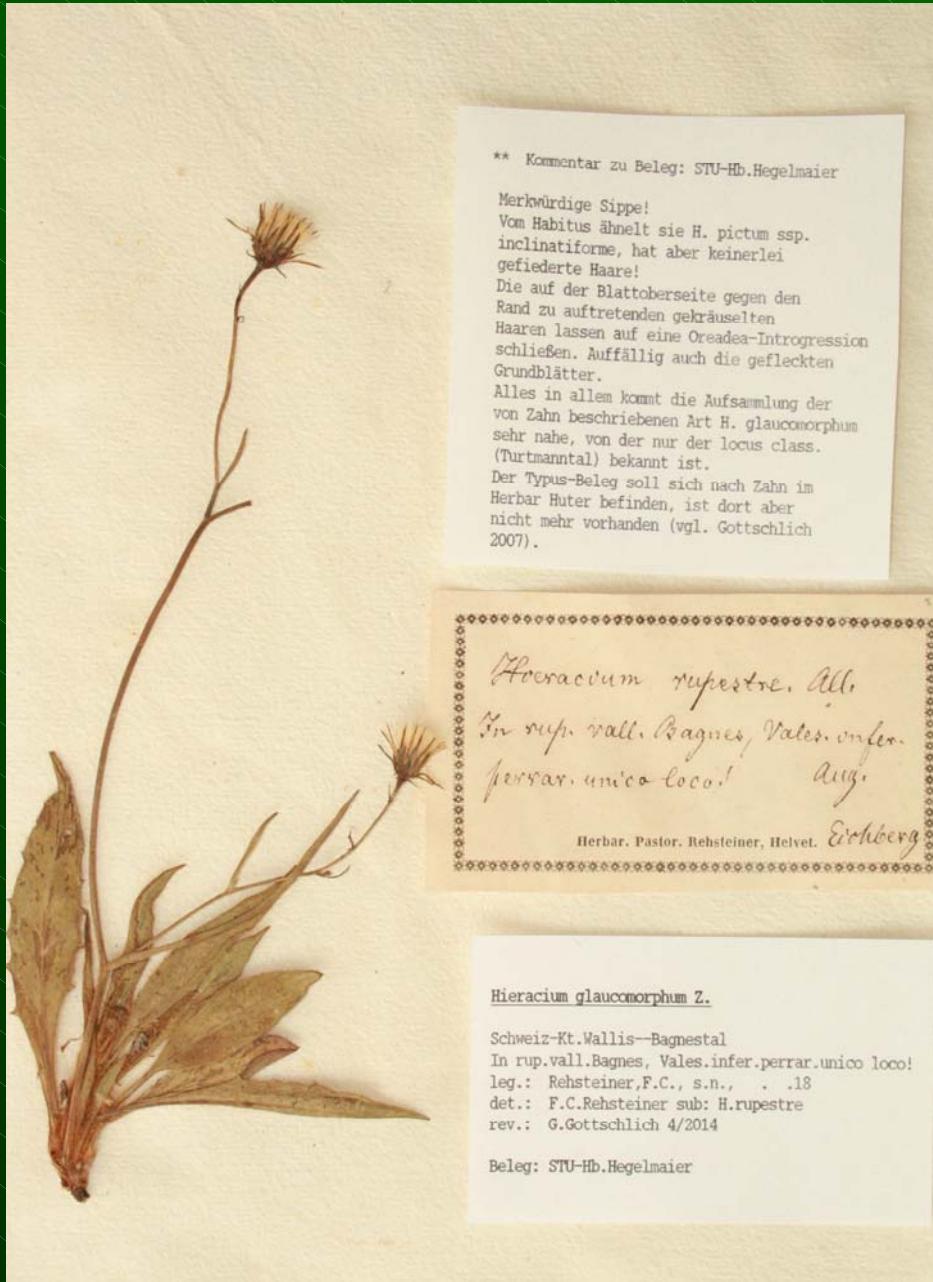


Hieracium pratese Taub.
Auf Torfboden
in der Baar.
lom.
F. Brunner.









H. gracile



Hieracium gracile HOOK.

USA-Colorado-Larimer Co.,
9500'
leg.: Crandall, C.S., s.n., 07.07.1896
det.: C.S. Crandall sub: H. gracile
rev.: G. Gottschlich 4/2014

Beleg: STU-Hb. Hegelsmaier

EX HERB. COLORADO AGRICULTURAL COLLEGE.

Hieracium gracile Hook.
var. gracile
Locality: Mt. Larnier Co.
Altitude: 9500' Date: July 7-1896
Collector: C. S. Crandall

H. gronovii

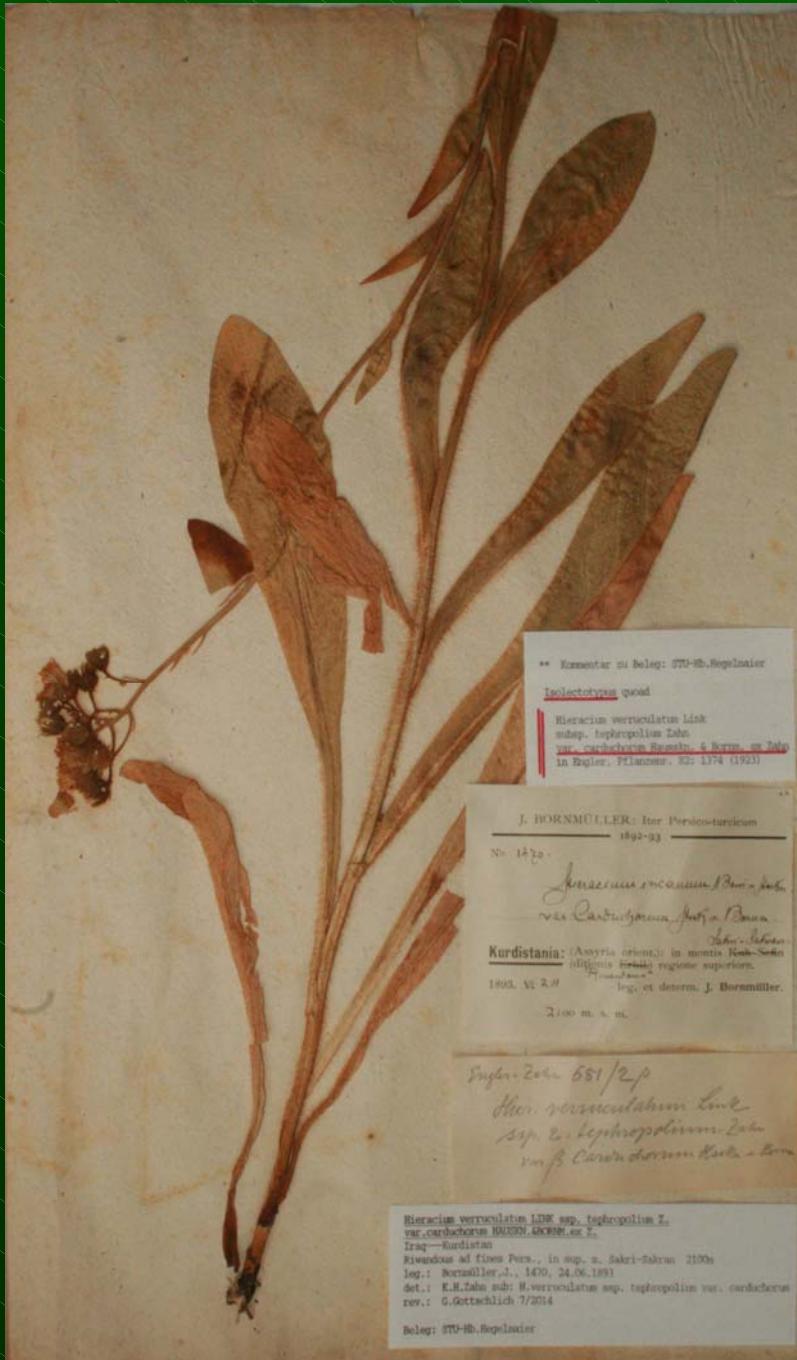




H. scouleri

Syntypus quoad

H. chapacanum



H. verruculatum ssp. tephropolium

Isolectotypus quoad var. carduchorum

X 5

J. BORNMÜLLER: Iter Persico-turicum
1892-93

No. 1470.

Hieracium incanum Borsig ex Borsig
var. *Carduchorum* Jost & Bornm.
Sakri-Sakran

Kurdistania: (Assyria orient.): in montis Kuh-Sefn
(ditionis Erbil) regione superiore.
1893. VI. 24 leg. et determ. J. Bornmüller.
2100 m. s. m.

Hieracium verruculatum L.D.W. ssp. *tephropolium* Zahn
var. *carduchorum* BORNM. & ZAHN ex Zahn
Iraq-Kurdistan
Hieracium ad thess Pers., in alt. m. Sakri-Sakran 2100m
leg. Bornmüller, 1893, 1470, 24.06.1893
det. K.H. Zahn subsp. *Hieracium* ssp. *tephropolium* var. *carduchorum*
rev. G. Gottschlich 7/2014

leg. et determ. J. Bornmüller.
2100 m. s. m.



** Kommentar zu Beleg: STU-Hb.Hegelmaier

Syntypus quoad

Hieracium turbinellum ZAHN
ssp. pseudobracteolatum ZAHN

in ENGLER, Pflanzenr. 79: 1013 (1922)

Hieracium chalcidicum Boiss.
spp. Boiss. ??
Macedonia, in fissuris rupium
verticis mts Athos.
Aug. 1873. Th. Pichler.

Hieracium pseudobracteolatum (Z.) Z.

Griechenland-Ostmazedonien-Nom.Halkidhiki-Athos

In fissuris rupium

leg.: Pichler,T., s.n., .08.1873

det.: K.H.Zahn sub: H.chalcidicum

rev.: G.Gottschlich 4/2014

Beleg: STU-Hb.Hegelmaier

Der Vortragende dankt

- **Herrn Hauptkonservator i. R. Dr. O. Sebald,**
der ihm 1985 in der ehem. Arsenalkaserne zu
Ludwigsburg den Reichtum des württem-
bergischen und außerwürttembergischen
Herbarmaterials eröffnete
- **Herrn Dr. M. Thiv und Herrn Dr. A. Wörz**
für die vertrauensvolle Ausleihe der
unaufgearbeiteten Hegelmaier-Faszikel
- **schon vorweg dem Team um A. Rosenbauer,**
dem ich damit viel Arbeit für die endgültige
Aufarbeitung beschert habe